

**Postanschrift:**  
Puttkamerstraße 16- 18, 10958 Berlin  
Tel.: 90269 - App. 2482, 2483, 2484, 2485  
Fax: 9028 – 3451

Hausbriefkasten: Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Nur von der Behörde auszufüllen

## Antrag auf Ersterteilung einer Genehmigung zur Ausübung des Verkehrs mit

<b>Mietwagen</b>	<b>mit</b>	<b>Fahrzeugen</b>
<b>Ferienziel-Fahrten PKW</b>	<b>mit</b>	<b>Fahrzeugen</b>
<b>Ausflugsfahrten mit PKW</b>	<b>mit</b>	<b>Fahrzeugen</b>

**Angaben** zum Unternehmen und zur Person:

Bitte deutlich und in Blockschrift ausfüllen!

Im Handelsregister eingetragener Firmenname		
Unternehmer/Geschäftsführer/ Gesellschafter der GbR <b>Familienname</b> /Geburtsname		
<b>Vornamen</b> (Rufname unterstreichen)		
Geburtsdatum		
Geburtsort / Land		
Staatsangehörigkeit		
PLZ + Wohnort		
Straße + Hausnummer		
Telefon privat (Angabe freiwillig) (falls nicht mit Wohnort identisch)		
<b>Betriebssitz:</b> PLZ    Wohnort, Straße, Hausnummer	Berlin,	
(erforderlich für Rückfragen) Telefon:  E-Mail:		
Sind Sie verheiratet?	ja, Wenn ja,  <input type="checkbox"/> Zugewinngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung	nein
<u>Ich betreibe das Gewerbe als:</u>	Hauptbeschäftigung  Nebenbeschäftigung	in Ergänzung zur Rente  sonstiges



**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnsitz: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
PLZ Ort Straße / Hausnummer Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

ggfs. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnsitz: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
PLZ Ort Straße / Hausnummer Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

ggfs. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnsitz: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
PLZ Ort Straße / Hausnummer Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

ggfs. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnsitz: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
PLZ Ort Straße / Hausnummer Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

ggfs. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

**Sonstige Auskünfte:**

ja

nein

- a) Haben Sie eine Bürgschaft geleistet?
- b) Wenn ja, können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften für Ihr Unternehmen stellen?
- c) Sind Sie im zentralen Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichts Schöneberg (es ist nicht die Auskunft aus der Schufa gemeint) eingetragen?
- d) War oder ist bei Ihnen, dem Geschäftsführer oder für die Kapitalgesellschaft ein Insolvenzverfahren anhängig?
- e) Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung zur Offenlegung Ihrer Vermögensverhältnisse abgelegt?

**Diesem Antrag sind beizufügen:**

Wird von der Behörde ausgefüllt

Vermögensübersicht (Anlage 1 zum Antragsformular) und Kontoauszug für den letzten abgeschlossenen Monat	<b>Wird von der Behörde ausgefüllt</b>	<input type="checkbox"/>
Nachweis der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr mit Taxen und Mietwagen (§ 13 Abs. 1 Nr.3 PBefG) im Original und Kopie Für Ferienziel-Fahrten und Ausflugsfahrten mit PKW Sach- und Fachkunde für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Straßenpersonenverkehr ausgenommen Taxen- und Mietwagenverkehr nach Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 im Original und Kopie		<input type="checkbox"/>
Auskunft in Steuersachen über die steuerliche Zuverlässigkeit des Finanzamtes Ihres Betriebssitzes und ggf. des Finanzamtes Ihres Wohnortes, wenn dieser außerhalb Berlins liegt.		<input type="checkbox"/>
Bescheinigung der BG Verkehr, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, 22765 Hamburg über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich noch zu entrichtender Vorschüsse) zur Unfallversicherung* Bei Neubewerbern ist eine entsprechende Bescheinigung („Voranmeldung“) einzuholen.		<input type="checkbox"/>
Gebührenquittung des Bürgeramtes über ein beantragtes <b>Führungszeugnis</b> zur Vorlage bei einer Behörde und <b>Auskunft aus dem Gewerbezentralregister</b> (ggf. auch für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en), Verwendungszweck: <b>Konzession PBefG – IIIC 32-</b> , zu senden an Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin, Puttkamerstraße 16-18 in 10958 Berlin		BZR <input type="checkbox"/> GZR <input type="checkbox"/>
Nachweis des Betriebssitzes (Vertrag über Anmietung der Räume und Bestätigung des Hauseigentümers über die gewerbliche Nutzung) Bei Vorliegen eines Untermietvertrages, den Nachweis der Hausverwaltung (Vermieter), dass eine Untervermietung und gewerbliche Nutzung gestattet ist		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<u>Nur bei Unternehmen, die in das Handelsregister, Vereinsregister oder Genossenschaftsregister einzutragen sind:</u> • Beglaubigte Abschrift der Eintragung – Gesellschaftsvertrag und Anmeldung zur Eintragung/Änderung im Handelsregister • Bei GmbH außerdem eine Liste der Gesellschafter • Unterlagen zum Nachweis der/des Beschäftigungsverhältnisse/s der zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en • Bescheinigung des Bezirksamtes – Abt. Wirtschaft/Gewerbeamt – gem. §15 Abs. 1 der Gewerbeordnung über die Gewerbe-Anmeldung		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b><u>Weitere Unterlagen und Nachweise können ggf. angefordert werden.</u></b>		

### **Wichtige Hinweise:**

#### **Stellplätze**

Wegen der bestehenden Rückkehrpflicht zum Betriebssitz ist bei Beantragung von mehr als einem Mietwagen für jedes Fahrzeug ein Stellplatz in unmittelbarer Nähe des Betriebssitzes nachzuweisen. Die Stellplätze müssen vom Betriebssitz fußläufig erreichbar sein. Die Stellplätze sind ggfs. nachzuweisen durch entsprechende Miet-/Pachtverträge oder sonst. Bestätigung des Vermieters/Eigentümers.

#### **Wegstreckenzähler**

In Mietwagen ist ein leicht ablesbarer, geeichter Wegstreckenzähler anzubringen. (§ 30 Abs. 1 BO-Kraft) Seit dem 01.01.2021 werden Ausnahmegenehmigungen gemäß § 43 Abs. 1 BOKraft von der Verpflichtung, Mietwagen mit einem Wegstreckenzähler auszustatten, nur noch in begründeten und nachvollziehbaren Einzelfällen von der Behörde erteilt. Werden durch das Mietwagenunternehmen Beförderungsaufträge durchgeführt, die durch Vermittlung über elektronische Medien (z.B. Smartphone-App) eingehen, ist ein Wegstreckenzähler grundsätzlich einzusetzen und eine Ausnahmegenehmigung kann nicht erteilt werden.

Die Genehmigungsdauer zur Ausübung des Verkehrs mit Mietwagen beträgt bei einer Ersterteilung der Genehmigung regelmäßig zwei Jahre.

### **Sonstige Angaben/Bemerkungen**



Die mit dem Antrag erfragten personen- und betriebsbezogenen Daten werden gem. § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) in den jeweils gültigen Fassungen erhoben.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung automatisiert verarbeitet und sind entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über den Datenschutz in der Berliner Verwaltung vor Missbrauch geschützt.

Eine Dateibeschriftung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin eingesehen werden.

Mir ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung zurückgenommen werden kann, wenn sich meine im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen, und dass die Rücknahme nach Bekanntwerden unrichtiger Angaben auch nicht durch eine Übertragung des Betriebes auf einen Dritten abgewendet werden kann.

Achtung!

Anträge auf Genehmigungserteilung werden ein Jahr nach Einreichung gegenstandslos, wenn sie aus Gründen, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht beschieden werden konnten.

Die Verwaltungsgebühr ist dann durch die geleistete Verwaltungsarbeit verbraucht.

Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen.

Die mit \* gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung ihre Gültigkeit.

Die Auskunft in Steuersachen wird nur im Rahmen des jeweiligen Antragsverfahrens anerkannt.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen.

Berlin, den \_\_\_\_\_

(Datum und Unterschrift)